

**Wohlen**

**Bleichi wird zum Kleiderschrank**



**Kleidertausch ist in Mode.** ZVG

Tauschen statt kaufen - für die einen alt, für die anderen neu. Unter diesem Motto sollen die Menschen auf den heutigen Kleiderüberkonsum aufmerksam gemacht werden. So bietet der Walk-in-closet in der Bleichi Wohlen schon zum achten Mal die geeignete Plattform, Menschen auf ökologischem Wege zu «neuen» schönen Kleidungsstücken zu verhelfen. Nebst Kleidern können auch Accessoires und Schuhe getauscht werden. Um den eingetauschten, neuerstandenen Kleidern eine persönliche Note zu verleihen, gibt es sogar eine «Upcycling-Station». Es steht eine Nähmaschine bereit, mit der die Kleider individuell aufgemotzt werden können. Zu lange Röcke oder Hosen können gekürzt oder ein abgefallener Knopf wieder angenäht werden. Der Kleidertausch läuft wie folgt: Am Eingang gibt man bis maximal zehn Kleidungsstücke plus 5 Franken ab, dann kann man durch die Bleichi schlendern und bis maximal zehn «neue» Pullis, Hosen, Blusen, Hemden oder was auch immer mit nach Hause nehmen.

**Viele Familien profitieren**

Die beiden Organisatorinnen Anja Maier und Tara Probst können dabei auf die Unterstützung von bis zu zehn Helferinnen und Helfern zählen, die ihre Freizeit unentgeltlich für diese sinnvolle Kleidertausch-Börse einsetzen. Das Angebot in Wohlen wird jeweils von bis zu 200 tauschwilligen Personen genutzt. «Das Alter der Leute lag früher zwischen 18 bis 35 Jahren, jetzt hat es sich etwas nach hinten verschoben, neu kommen auch viele Familien mit kleinen Kindern. Sogar ältere Herren finden den Weg in die Bleichi, das ist etwas Besonderes an Wohlen», erklärt Anja Maier.

Die Regionalgruppe Aargau des Vereins Public Eye wird auch dieses Jahr vor Ort sein. Sie möchte die Besucher dafür sensibilisieren, ihr Konsumverhalten zu hinterfragen. Ausserdem setzt sie sich für Transparenz in der Billigproduktion der Kleiderindustrie ein. Eine Steigerung der Nachfrage nach Fairtrade-Kleidung wird angestrebt, damit die Produktion von billigen und unfair produzierten Kleidungsstücken sinkt. Zum Kleidertausch gibt es übrigens auch Kaffee und Kuchen. (CSL)

**Walk-in-closet** Sonntag, 23. September, 13 bis 16 Uhr, Bleichi Wohlen. Kleiderannahme ab 12 Uhr. Weitere Infos unter [www.walkincloset.ch](http://www.walkincloset.ch),

# Seit 20 Jahren Kanada im Freiamt

**Merenschwand** Wein der Ureinwohner und auch Reisen zu ihnen gibts bei Max Wohlwend

VON ANDREA WEIBEL

Ein paar Minuten in seinem Laden reichen schon, um die gute alte Schweiz weit hinter sich zu lassen: Neben dem grossen Nachbau eines Indianer-Einbaums, umringt von Flaggen, Flugzeug- und Eisenbahnmodellen und natürlich mit Country-Songs im Hintergrund setzt man sich gemütlich an ein Holz-Campingtischchen neben eine hölzerne Laube. Max Wohlwend - «Nur Max, Canadiens sehen das einfacher» - setzt sich mit einem Kaffee dazu. Und sobald er von seiner zweiten Heimat erzählt, sieht man die weiten Wälder, die Rocky Mountains oder die felsige Küste schon fast vor sich, riecht die riesigen Nadelbäume und die Meeresbrise und würde gern die Füsse in den Fluss strecken, wo etwas weiter oben die Lachse auf ihren Sprüngen bereits von Bären erwartet werden. «Genau das wollte ich erreichen: Man soll sich schon fast wie in den Ferien fühlen, wenn man bei mir eine Kanada-Reise bucht», berichtet Max lächelnd. Dieses Jahr kann er mit seinem Reisebüro WestCanadaTravel bereits seinen 20. Geburtstag feiern. Und um darauf anzustossen, hat er in seinem kleinen Laden Country Seasons direkt neben dem Reisebüro an der Zürichstrasse 22 in Merenschwand auch den passenden kanadischen Wein sowie natürlich alles Mögliche aus Ahornsirup bereit.

**Mit Internet kam das Reisebüro**

Ursprünglich wollten Max Wohlwend und seine Frau für immer nach Kanada auswandern. Nachdem er nämlich 1981 erstmals seine Verwandten besucht hatte, die teils aufgrund des Krieges, teils aus Freude an der neuen Heimat aus der Schweiz nach Kanada ausgewandert sind, war er verliebt in das riesige Land auf der anderen Seite des Atlantiks. Seine Frau teilte diese Faszination. So kam es, dass die beiden 1996 nach Kamloops in British Columbia inmitten einer Halbwüste, wie man es von Kanada gar nicht kennt, ausgewandert sind.

Drei Jahre später beantragten sie den kanadischen Pass und sind seither glückliche Doppelbürger. Anfangs arbeiteten sie in der Tourismusbranche und führten ein Jahr lang eine Guest Ranch mit 16 Pferden. Doch schon 1998 gründeten sie ihr eigenes Reisebüro WestCanadaTravel.

**Einziges Kanada-Reisezentrum**

«Da es damals noch kaum Internet gab, haben wir für Schweizer Reisebüros jeweils ein kleines Kataloglein zusammengestellt mit Lodges und anderen Übernachtungsmöglichkeiten.» Doch mit dem Internetzeitalter erhielt Max auch immer mehr private Anfragen, sodass er schliesslich selber ein kleines Reisebüro eröffnen konnte. Mit stetig ansteigenden Direktanfragen aus der Schweiz beschlossen sie 2003, das Reisebüro in die alte Heimat zu verlegen, um eine persönlichere Beratung anbieten zu können. Mittlerweile ist WestCanadaTravel ein spezialisierter Partner von Knechtreisen und zudem das einzige Kanada-Reisezentrum der Schweiz in dieser Art.

Max Wohlwend führt auch persönlich Reisen, beispielsweise in Weinbaugebiete Kanadas, oder stellt die Reisen ganz individuell für seine Kunden zusammen. «Wir setzen uns miteinander vor die Karte und



«Ich verkaufe Wein, den man ausserhalb des Weinguts selbst wohl höchstens in Paris, London, Hamburg und Merenschwand kaufen kann», freut sich Max Wohlwend in seinem kleinen Kanadaladen Country Seasons. ANDREA WEIBEL

**«Man soll sich schon fast wie in den Ferien fühlen, wenn man bei mir eine Kanada-Reise bucht.»**

**Max Wohlwend** Seit 20 Jahren Inhaber von WestCanadaTravel

besprechen, was sie alles sehen möchten. Da lege ich grossen Wert drauf.» Danach verfolgt er auch übers Internet die Route seiner Kunden von der Schweiz aus mit. «Es gabs schon, dass ein Hotel wegen eines Waldbrandes nicht erreichbar war, da habe ich meine Kunden angerufen, um ihnen mitzuteilen, dass ich bereits ein anderes Hotel für sie gebucht habe.»

**Ahornsirup und Eiswein**

WestCanadaTravel ist eine von drei Firmen, die der gebürtige Zürcher unter seiner Canadian Store GmbH vereinigt hat. Die zweite ist der kleine kanadische Warenladen Country Seasons. «Hier haben wir ursprünglich mit Deko-Artikeln begonnen, mittlerweile ist davon aber nur noch wenig übrig. Vor allem bieten wir kanadische Esswaren, Bier und Wein, die man sonst in der Schweiz kaum bekommt. Beispielsweise Ahornsirup in allen Variationen», berichtet er. Da gibts M&Ms mit Caramelgeschmack, Ahornsirup-Mars, einen speziell kanadischen Pancake-Mix und natürlich Turtles, eine Süssigkeit, «auf die Kanadier immer ganz herzlich reagieren, da werden bei ihnen Kindheitserinnerungen wach». Auch stellt Max spezielle Duftkerzen selber her, zum Beispiel in den Ge-

schmacksrichtungen «Log Cabin» oder «Hot Apple Pie».

Sehr stolz ist er aber vor allem auf sein Weinsortiment. Er führt beispielsweise Ziraldo-Weine, «die man ausserhalb des Weinguts selbst wohl höchstens in einem Laden in Paris, London, Hamburg und Merenschwand kaufen kann». Auch darf er indianischen Eiswein verkaufen, besonders auf den Riesling ist er stolz. «Ich kenne jeden Weinbauern persönlich, dessen Weine ich verkaufe.» Und um seine gehobenen Weine auch an gehobene Adressen verkaufen zu können, hat er zusätzlich die Firma Canadian Wines gegründet. «Unterdessen darf ich das Hotel Dolder, das Park Hyatt in Zürich, das Belvédère in Spiez oder das WEF zu meinen Kunden zählen.» Aber auch der ganz normale Kanadier oder Kanadafan kann bei ihm einkaufen. «Und das tun sie auch, da kommen Leute aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland. Das freut mich sehr.»

**Mehr Infos** finden Sie online unter [www.westcanadatour.ch](http://www.westcanadatour.ch) (Reisebüro) und [www.canadianstore.ch](http://www.canadianstore.ch) (Laden) Reiseinfotage am 21. Oktober, 11. November, 20. Januar (je 12 bis 16 Uhr), Zürichstrasse 22, Merenschwand.

**Boswil**

**Meisterkonzert für einen guten Zweck**

Der Pianist Stephen Kovacevich bestreitet am Sonntag, 9. September, das nächste Meisterkonzert im Künstlerhaus Boswil. Der Soroptimist International Club Bremgarten-Freiamt spendet pro verkauftes Ticket 20 Franken an den Verein Sternentaler. (AZ)

**Meisterkonzert** So, 9. September, 17 Uhr, 16 Uhr: David Schwarb im Gespräch mit Stephen Kovacevich. Eintritt: 75./60.-/50.-, Stud./Lehr.: 25.-, Kinder frei. [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch), [office@kuenstlerhausboswil.ch](mailto:office@kuenstlerhausboswil.ch).

INSERAT

**Canadian Store** 

Wir bringen ein Stück Kanada zu Ihnen nach Hause

- Beer, Ciders & Drinks
- Food
- Canadian Wines
- Lodge & Western Decor

**Öffnungszeiten**  
Dienstag 16:00 - 18:30 Uhr  
Freitag 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

**Canadian Store GmbH**  
Zürichstrasse 22, 5634 Merenschwand  
Tel. 056 664 8808, [info@canadianstore.ch](mailto:info@canadianstore.ch), [www.canadianstore.ch](http://www.canadianstore.ch)

[www.canadianstore.ch](http://www.canadianstore.ch)  
Mit Onlineshop



**WESTCANADATRAVEL** 

Ihr Kanada Spezialist

powered by **knechtreisen**

- Allgemeine Reiseinformationen
- Reisevorträge Ost- und West Kanada
- Vortrag Camper vs. Mietwagen

**KANADA Reise-Infotage**  
21. Oktober 2018 / 12:00 - 16:00 Uhr  
11. November 2018 / 12:00 - 16:00 Uhr  
20. Januar 2019 / 12:00 - 16:00 Uhr  
Zürichstrasse 22 / 5634 Merenschwand AG  
Telefon 056 664 88 08

[www.westcanadatour.ch](http://www.westcanadatour.ch)

